

II-13133 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6362 1J

1994 -04- 06

A N F R A G E

der Abgeordneten DDr. Niederwieser, Dr. Müller, Strobl, Mag. Guggenberger  
und Genossen an den Bundesminister für Justiz  
betreffend Einstellung des Strafverfahrens in der Causa "Vital-Hotel Royal"

Im Zusammenhang mit der Errichtung des "Vital-Hotel Royal" in Reith bei Seefeld hat sich ein Untersuchungsausschuß des Tiroler Landtages in 22 Geschäftsordnungssitzungen, 10 Beweisaufnahmesitzungen, einem Lokalaugenschein und drei Sitzungen zur Berichtsredaktion mit der Causa beschäftigt und eine Reihe von Rechtsverletzungen festgestellt.

Nur beispielsweise sei aus dem Bericht zitiert, daß "Fristenläufe geradezu manipulativ zur Steuerung bestimmter Interessen eingesetzt" wurden, daß Auflagen in Genehmigungsbescheiden "überhaupt nicht mehr kontrolliert" wurden oder daß im Zuge der baurechtlichen Verfahren Gemeindeverordnungen "nachjustiert" wurden. Auf einhelligen Beschluß hin hat der Untersuchungsausschuß der Staatsanwaltschaft Innsbruck eine Sachverhaltsdarstellung (Anzeige) übermittelt, um Widersprüche in Zeugenaussagen, die mutwillige Nichtentscheidung des Reither Gemeinderates und die eidesstattliche Erklärung eines Anwaltes, für eine noch nicht existierende Gesellschaft einzuschreiten, zu beurteilen. Dem Vernehmen nach wurden alle eingeleiteten Strafverfahren eingestellt. Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Justiz die folgende

Anfrage:

1. Wann ist die "Sachverhaltsdarstellung" des Landtags-Untersuchungsausschusses bei der Staatsanwaltschaft eingelangt ?
2. Wurden aufgrund dieser Sachverhaltsdarstellung Strafverfahren eingeleitet und wenn ja, gegen wen ?
3. Wurden aufgrund der ausführlichen Berichterstattung in den Medien bereits vor Einlagen der Sachverhaltsdarstellung des Untersuchungsausschusses verfahrensrechtliche Schritte eingeleitet ?
4. Wie ist der gegenwärtige Stand der Verfahren in dieser Causa ?
5. Falls das oder die Verfahren eingestellt wurden, wie lautete der genaue Wortlaut des Vorhabensberichtes der Staatsanwaltschaft an die Oberstaatsanwaltschaft ?
6. Wie lautete die Weisung der Oberstaatsanwaltschaft an die Staatsanwaltschaft ?
7. Hat es in dieser Causa schriftliche oder telefonische Kontakte zum Bundesministerium für Justiz gegeben ? Wenn ja, welchen Inhalt hatten diese ?
8. Kam es in Angelegenheit der/des Strafverfahrens zu wie immer gearteten Interventionen oder Weisungen ?